

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Juni 2019

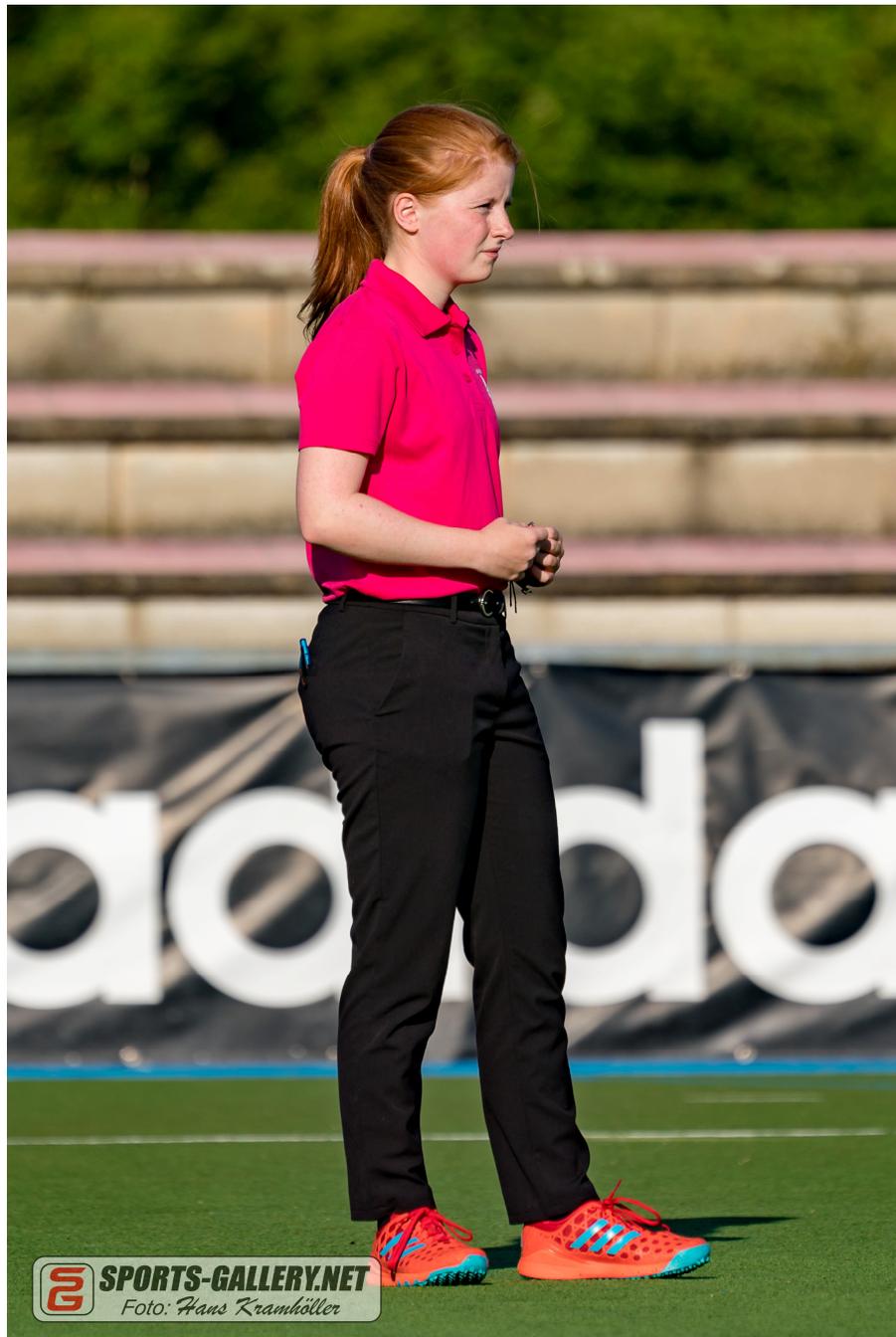


Foto von Hans Kramhöller, Quelle: www.sports-gallery.net



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Juni 2019

1. Kurz-News

2. Termine

3. Bericht vom Jugendschiedsrichterlehrgang in Köln

4. Vorstellung der Nominierten zur Wahl des Jugendschiedsrichters des Jahres

5. Bericht über den 3. Termin des Leistungskaders vom 5. April 2019

Fotos: Impressionen der Hallensaison 2018/19 / Feldsaison 2019

1. Kurz-News

- Herzlichen Glückwunsch an Paul Hannes, Lasse Husemeyer, Arnaud Peeters und Justus Rösch, die alle beim Lehrgang in Köln hochgestuft wurden.
- Herzlichen Glückwunsch an Lena Hebel, Marie Mosel, Ina Grauer, Florian Mark und Matz Steidl, die alle beim Lehrgang in Düsseldorf hochgestuft wurden.
- Herzlichen Glückwunsch an Roland Schneider, der in den Erwachsenenbereich gestuft wurde.
- Herzlichen Glückwunsch an Johannes Hencke und Justus Rösch, die für den DHB-Jugendlehrgang nominiert wurden.
- Neue Videoreihe auf dem eigenen YouTube Channel. „Jugend-SRA fragt nach“. Vorbeischauen lohnt sich. Jeden Montag neu!!
- Herzlichen Glückwunsch an Holger Reith, der das Gewinnspiel im Mai auf Instagram gewonnen hat.

2. Termine

- **14. – 16 Juni 2019** DHB-Jugendlehrgang
- **04. Juli 2019** Schulhockeyfinale 2019
- **07. Juli 2019** Teamevent
- **01. August 2019** Regeltest

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

- **31. August 2019** WHV-Schiedsrichtertagung und –grillen (für alle WHV-Verbandschiedsrichter /die Tagung ist ver**PFLICHT**end)
- **01. November 2019** Regeltest
- **02./03. November 2019** praktischer Lehrgang bei RW Köln **Einladungen werden noch verschickt**
- **02./03. November 2019** praktischer Lehrgang bei TV Jahn Hiesfeld **Einladungen werden noch verschickt**
- **04./05. Januar 2020** praktischer Lehrgang beim RTHC Leverkusen **Einladungen werden noch verschickt**
- **28./29. März 2020** praktischer Lehrgang bei RW Köln **Einladungen werden noch verschickt**

Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: J(B)-Lizenz

WHV Jugend-SRA sagt Danke

Über 80 Schiedsrichter/innen kamen in über 350 Jugendspielen der Halle zum Einsatz



30.04.2019 - Ein großes Dankeschön richtet der WHV Jugend-SRA den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern aus, die es ermöglichten, dass von 73 zu besetzenden Jugendturnieren 64 Turniere neutrale Schiedsrichter erhielten.

22 Schiedsrichter/innen, die dem Jugendschiedsrichterkader angehörten, sowie 61 Schiedsrichter/innen aus dem Erwachsenenbereich wurden durch den Jugendansetzer Gregor Küpper zu den unterschiedlichsten Turnieren geschickt, um dort über 350 Jugendspiele der Hallensaison zu leiten.

Nicht nur der WHV Jugend-SRA sondern der gesamte WHV kann stolz darauf sein, dass die Hockeyfamilie im WHV es schafft, solch eine enorm große Anzahl an Spielen neutral besetzen zu können. Ziel muss es sein, eine 100% Ansetzungsquote zu erreichen. Und wir sind sicher, dass das mit der Hilfe der Vereine und deren Schiedsrichterakquise innerhalb des Vereins auch zu leisten sein wird.

»Dankeschön

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

3. Bericht vom Jugendschiedsrichterlehrgang in Köln

Am frühen Samstagmorgen trafen sich wir Referenten und mehr oder weniger ausgeschlafene, hoffnungsvolle Schiedsrichter zu einem 2-Tages-Lehrgang auf der schönen Anlage des KTHC R/W Köln bei herrlichem Wetter.

Zitat eines Teilnehmers: „Wir sind früher hier als die Spieler und Spielerinnen!“

Das Referenten-Team bestand aus: Philipp Hesselmann als Reiseleiter, Jannik Boelke, Thommy Hinsken, Daniel Reinhardt, Sven van Gessel, Hendrik Völker und mir, Ingo Keßner.

Nach einer kurzen Ansprache unseres Reiseleiters durften sich die Jungs, es war ein reines Männer-Wochenende, umziehen, um den allseits beliebten Beep-Test zu laufen. Nach mehrfachem Abmessen der 20 Meter durch verschiedene Referenten legten wir die beiden Linien fest, zwischen denen gelaufen werden durfte. Dann startete der Lauf-Test mit Musik untermalt. Das machte das Laufen direkt leicht und easy 😊. Durch Anfeuern der Referenten schafften die meisten dann auch den Test. Damit war aber das Lieblingsprogramm aller Schiedsrichter noch nicht vorbei. Es wurde



noch der Regel-Test geschrieben, was alle zu Freuden-sprüngen und Jubelschreien veranlasste. Die Tests wurden uns regelrecht aus den Händen gerissen. Unter gespannter Ruhe wurde der Test von den Schiedsrichtern mit unterschiedlichem Erfolg geschrieben. Wir begaben uns dann in unseren Besprechungsraum, der uns von den Rot-Weißen Kölnern dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurde. Dort gab es eine Vorstellungsrunde aller Referenten und der Schiedsrichter, damit auch jeder weiß, mit wem er es zu tun hat. Philipp hat dann auch noch darum gebeten, die Handys möglichst stecken zu lassen und sich auf Hockey, Pfeifen und das Miteinander zu konzentrieren. Das funktionierte auch durchaus gut, es gab keinen Anlass am nächsten Tag die Teile einzusammeln. Alle bekamen ihre Laufzettel, Ansetzungen und wir Referenten

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**



unsere Unterlagen. Die Schiedsrichter und Referenten teilten sich auf und schon ging es auf 2 Plätzen gleichzeitig mit den Spielen der Mädchen A und Knaben A los. Sven und ich haben dann die Regeltests kontrolliert, die anderen haben die Schiedsrichter beobachtet. Bei herrlichem Wetter und strahlendem Sonnenschein sahen wir spannende Spiele, die Sonnenschutzcremeflasche kreiste. Nach jedem Spiel setzten sich die Schiedsrichter mit ihrem Referenten zusammen und ließen das Spiel Revue passieren. Durch die Hinweise und Hilfestellungen von uns Referenten wurden die Jungs immer sicherer. Gegen 19.30 Uhr ging der erste Tag des Turniers zu Ende. Nicht aber ohne noch im Vereinsheim das Nudelbuffet zu stürmen. Die Kölner

fuhren dann nach Hause, um die Nacht im eigenen Bett zu verbringen. Wir Auswärtigen fuhren ins Hotel. Nachdem wir unsere Autos rund ums Hotel auf den wenigen öffentlichen Parkplätzen verteilt hatten, war für die Schiedsrichter der Tag zu Ende. Nur nicht für uns übriggebliebene Referenten. Wir trafen uns nämlich noch, um den vergangenen Tag aufzubereiten und den nächsten vorzubereiten. Gegen 23 Uhr war dann auch für uns Feierabend. Müde verabschiedeten wir uns und gingen ins Bett.

Es war Sonntag früh und es war Sommerzeit! Das bedeutete für alle eine Stunde weniger Schlaf. Tatsächlich schafften es aber alle zum Frühstück und mehr oder weniger pünktlich zur Abfahrt zu kommen.

Der Sonntag war dann leider nicht so gut zu uns, was das Wetter angeht. Aber da es nicht regnete, war uns einfach nur kalt. Das hielt die Schiedsrichter aber nicht davon ab, gute Leistungen auf dem Platz zu liefern. Dann hatten alle eine Pause, es fand ein Bundesligaspiel der 1. Bundesliga der Herren statt. R/W Köln spielte gegen den Berliner HC. Das war für mich als Berliner und jetzigem Bewohner des Rheinlandes eine super Kombination, und wir sahen ein interessantes Spiel mit einem überraschenden Endergebnis. Die Jungs hatten die Aufgabe, sich die Schiedsrichter des Spiels anzugucken, wie sie mit stressigen Situationen umgehen. Und es ist natürlich immer gut, sich anzugucken, wie erfahrene Schieds-



Wir leben Hockey!





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

richter mit internationaler Erfahrung sich auf dem Platz bewegen und im Spiel mit den Spielern agieren.

Es fanden danach auch die letzten Spiele statt, und die Nachwuchsschiedsrichter hatten die Möglichkeit, Fragen an den Schiedsrichter des Herrenspiels, Marc Knülle, zu stellen. Dafür auch ein Dank an dieser Stelle für das Angebot.

Es fanden die letzten Spiele statt, die Jungs hatten ihre Abschlussgespräche mit Philipp und bekamen ihre Einstufungen mitgeteilt. Zum Schluss gab es noch das obligatorische Gruppenfoto. Es wurde sich verabschiedet und man sieht sich sicherlich während der Saison oder bei einem der nächsten Lehrgänge wieder.

Ein großes Dankeschön gebührt R/W Köln für die super Organisation und die Unterstützung während des Turniers.

Mein Fazit: Mich freut die Entwicklung der Schiedsrichter in den zwei Tagen, man hat deutliche Fortschritte gesehen. Mir hat es Spaß gemacht, es war mein erster 2-Tages-Lehrgang als Referent und ich freue mich schon auf meinen nächsten Lehrgang.

Ingo Keßner

Video vom Lehrgang

<https://www.youtube.com/watch?v=svvGWQ5XQMY>



Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Teilnehmerbericht von Fabian Hofer

Der Jugendschiedsrichterlehrgang in Köln begann bei sonnigem Wetter aber etwas kühlen Temperaturen. Pünktlich um 8:15 Uhr begann der Lehrgang. Da alle pünktlich erschienen, konnten wir auch direkt anfangen. Als erstes auf dem Programm stand der Beepetest. Daher zogen wir uns schnell um, und trafen uns zwei min später alle am Platz eins. Nach dem Beepetest, den wir alle fast bis zum Ende durchzogen, hatten wir kurz Zeit Luft zu holen und etwas zu trinken. Dann suchten wir uns einen schönen, sonnigen Platz, um den Regeltest zu bearbeiten. Es dauerte nicht lange, da waren wir alle fertig und wir suchten den Raum auf, in dem wir unsere Sachen unterbringen konnten. Dort angekommen fingen wir mit einer Vorstellungsrunde an. Jeder sagte seinen Namen, sein Alter und den Verein, wo er momentan spielt. Als wir schnell, aber amüsant auch damit fertig waren, bekamen die Neulinge ihre gelben WHV-Trikots und alle ihren Laufzettel. Außerdem bekamen wir einen Zettel, auf dem die Spiele standen, bei denen wir pfeifen mussten. Dann blieben uns noch knapp zehn Minuten bis die ersten Spiele angingen. Das Turnier war dann endlich gestartet und wir alle hatten total viel Spaß am Pfeifen. Für die Nachbesprechung suchten wir uns meistens einen sonnigen Platz. Wenn wir gerade mal nichts zu tun hatten, bedienten wir uns an dem großen Buffet oder unterhielten uns mit den Betreuern oder anderen Jugendschiedsrichtern.

Das Turnier war beendet und die letzten Nachbesprechungen liefen. Wir sammelten uns langsam unten im Clubhaus, um alle zusammen die leckeren Spaghetti mit Tomatensoße zu essen. Anschließend verteilten wir uns auf die Autos und verabschiedeten uns von denen, die nicht im Hotel schliefen. Gegen 20:15 Uhr trafen alle im Hotel ein und wir verteilten uns schnell auf die Zimmer. Dort blieben wir dann auch, da wir am nächsten Morgen sehr früh raus mussten. Um 7:00 Uhr trafen wir uns zum Frühstück. Noch müde, aber mit Motivation den letzten Tag zu bestreiten, machten wir uns nach einem leckeren Frühstück auf den Weg in unser Zimmer, um uns fertig zu machen und unsere Sachen zu packen. Nachdem wir uns wieder in der Lobby trafen und ausgecheckt hatten, teilten wir uns wiedermal auf die Autos auf und fuhren zum Kunstrasen.

Wie am Samstag trafen wir uns im Raum, um die Informationen über unsere Spiele, die wir pfeifen sollten, zu bekommen und verteilten uns entsprechend auf der Anlage. Wir piffen, machten die Nachbesprechung und anschließend verteilten wir uns wieder, um etwas zu Essen oder Sonstiges zu machen. Zwischendrin mussten wir aber eine Pause einlegen, da Rot-Weiss Köln gegen den Berliner HC gespielt hat. Dieses Hockeyspiel schauten wir uns alle zusammen von der Tribüne aus an. Unsere Auf-

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

gabe war, uns die Schiedsrichter genau anzugucken. Das Spiel fing pünktlich um 13 Uhr an.

Nach dem Spiel ging das Turnier leicht verspätet weiter. Als dann die letzten Spiele liefen, konnten wir, wenn wir gerade nicht pfeifen, zu Philipp gehen und uns unsere Rückmeldung zu unserer Leistung vom Turnier abholen. Als das letzte Spiel zu Ende war, herrschte lange ein großes Durcheinander, da viele Teams schon abgereist waren und daher niemand wusste, was jetzt mit der Siegerehrung sei. Diese wurde dann aber schließlich doch noch ausgeführt.

Wir machten alle noch Fotos zusammen und nachdem alle Referenten noch ein paar Worte sagten, wurden wir entlassen.

Danke an das Tolle Referenten-Team und allen Schiedsrichtern viel Glück in der neuen Saison.

4. Vorstellung der Nominierten zur Wahl des Jugendschiedsrichters des Jahres



Sarah Hippler (18 Jahre/Jahrgang 2000; Moerser TV; SR seit Juni 2014; hat bisher 14 offizielle WHV-Spielleitungen gepfiffen, war Schiedsrichterin bei der Mädchen A Oberliga Endrunde Feld und der DM Zwischenrunde der Mädchen A im Oktober 2018, konnte ihre Ausbilder überzeugen, so dass sie im Januar 2019 in den Erwachsenenbereich in die Regionalliga Damen gestuft wurde, nimmt am neuen Leistungskader WHV 2019 teil, hat die Gruppenphase der WJA RL sowie die Endrunde der WJA OL in der Halle gepfiffen)

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**



Benjamin Wirths (16 Jahre/Jahrgang 2002, Marienburger SC, SR seit März 2015; hat bisher 46 offizielle WHV-Spielleitungen, war Schiedsrichter bei der DM Zwischenrunde der WJB im Oktober 2018, konnte seine Ausbilder überzeugen, so dass er im Januar 2019 in den Erwachsenenbereich in die Oberliga Herren gestuft wurde und dort jetzt der jüngste Erwachsenenschiedsrichter ist, hat die Gruppenphase der Knaben A RL in der Halle gepfiffen)



Justus Rösch (16 Jahre/Jahrgang 2003, Crefelder HTC, SR seit Mai 2016; hat bisher 36 offizielle WHV-Spielleitungen, war beim NRW-Landesfinale im Schulhockey im Einsatz und wurde für das Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia in Berlin nominiert, war als Schiedsrichter bei der Feld Endrunde WJB RL, nimmt am neuen Leistungskader 2019 teil, hat die Gruppenphase der Mädchen und Knaben A RL sowie WJB RL Endrunde Halle 2019 gepfiffen)

Wir leben Hockey!





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

5. Bericht über den 3. Termin des Leistungskaders vom 5. April 2019

Von Justus

Am Freitag, den 05.04.2019 fand der dritte Termin des Leistungskaders in Duisburg statt. Wir waren 14 Personen inklusive Gregor Küpper. Zu Beginn, von 19 bis 20 Uhr, wurde der Athletikteil absolviert. Zu unserem Glück mussten wir dieses Mal keinen Beep-test absolvieren. Dafür absolvierten wir aber ein sehr intensives Athletikprogramm mit allen. Zu Beginn haben wir ein kleines Aufwärmspiel gemacht, das Basketball ähnelte. Daraufhin haben wir einen Teamwettkampf gemacht. Wir haben uns zu zweit zusammengetan und der eine musste Runden laufen und der andere ein intensives Stationentraining in der Zeit machen. Derjenige, der gelaufen ist, musste seine Runden zählen. Wer die erste gelaufen ist, wurde gewechselt und der Andere musste laufen. Dann wurden die Runden zusammengezählt. Nach dieser Übung mussten wir noch zum Schluss ein, zwei schnelle Sprints machen und dann ging es auch schon in die Umkleidekabine.

Um 20 Uhr war der sportliche Teil beendet und Punkt 20:15 Uhr waren alle im Tagungsraum der Sportschule Wedau. Zu Beginn wurden wir alle herzlich begrüßt und dann begann schon der Vortrag von Barbara Braun. Sie ist Sportpsychologin. Wir haben das Thema „Stress“ sehr intensiv besprochen und auch einige praktische Übungen dazu gemacht. Wir haben fünf verschiedene Gruppen besprochen.

Nr.1 sind Gründe, warum wir Stress haben. Zum Beispiel können Hitze, die Menge, Zeitdruck oder Stress in der Familie Gründe sein, dass wir Stress haben.

Nr.2 ist die primäre Bewertung, das heißt, meine Bewertung auf die Situation.

Dann gibt es Punkt Nr.3 und das ist die sekundäre Bewertung. In diesem Bereich haben wir besprochen, wie man eine Situation bewältigen kann.

Der nächste Punkt ist die Bewältigung im Allgemeinen. Da gibt es auch einige Tipps und Sachen, wie man eine stressige Situation bewältigen kann. Man muss problemorientiert an die Situationen rangehen. Aus der stressigen Situation eine positive machen.

Noch ein sehr wichtiger Punkt, um die Bewältigung der Probleme zu verbessern, ist sich vor einem Spiel oder einem schwierigem Gespräch einen „Fahrplan“ zu erstellen.

Dazu gehören:

- Satzbausteine
- Gestik / Mimik

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

-Checkliste / ToDo

Der letzte Punkt ist die neue Bewertung. Das heißt, aus Situationen, die man z.B. nicht so gut gemeistert hat, zu lernen und im nächsten Konflikt besser zu sein / besser zu machen.

Dann haben wir noch Sachen wie Stress im Sport und das Thema Diskussionen besprochen.

Um ca. 21:45 Uhr begann Gregor mit einer kleinen Besprechung zum Thema Spielvorbereitung. Dies ging bis 22 Uhr.

Der Vortrag von Barbara war sehr interessant und informativ. Die Besprechung mit Gregor und der Gruppe war sehr interessant und hilfreich. Ich freue mich auf den nächsten Termin beim Leistungskader.

Von Cedrik

Am Freitag, den 5. April 2019 traf sich der Leistungskader ein drittes Mal in Duisburg. Diesmal aber ohne Ben, der in Argentinien mit der Pro League beschäftigt war.

Den Regeltest hatten wir bereits in Voraus abgelegt. Wie immer wurde zwischen 19 und 20 Uhr ein Athletikteil absolviert. Diesmal wieder in der größeren Halle, aber ohne den Beepertest zur großen Freude der Teilnehmer. Stattdessen war die Fitnesstrainerin, die schon beim ersten Termin dabei war, zugegen und zum Aufwärmen spielten wir ein Spiel, bei dem das Ziel war, einen Ball in den Baseballkorb des gegnerischen Teams zu befördern. Jedoch gab es auf jeder Seite einen Spieler mit einem zweiten Ball, der die Spieler des gegnerischen Teams abwerfen konnte, die dann einmal zum eigenen Korb laufen mussten, um wieder mitspielen zu dürfen.

Anschließend teilten wir uns in Zweier-Teams auf, wobei der eine des Teams zuerst ein paar Übungen unter hoher Belastung ausführte im 30 Sekunden Intervall (z.B. tiefe Sidesteps, Linienläufe, Koordinationsleiter), währenddessen musste das andere Teammitglied Runden laufen. Anschließend wurde einmal gewechselt.

Um 20 Uhr war dann der sportliche Teil zu Ende und alle gingen duschen, um im Anschluss zum theoretischen Teil überzugehen.

Dieser hatte diesmal das Thema Stress und wurde von einer Sportpsychologin gehalten. Sie hielt einen schiedsrichterbezogenen Vortrag über das Stressmodell von Lazarus. Dazu sammelten wir zuerst Punkte, die uns beim Pfeifen Stress bereiten.

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Wir wurden dann in ein paar Gruppen eingeteilt (Fehlentscheidungen, Beleidigungen, Trainer, Zuschauer). Die jeweiligen Gruppen gingen dann zusammen und suchten unter Anleitung der Sportpsychologin Lösungen für die Probleme bzw. Möglichkeiten den Stress zu bewältigen.

Nach dieser Gruppenarbeit bekamen wir alle einen Zettel auf den Rücken geklebt, auf den dann die anderen Teilnehmer positive Eigenschaften der Person aufschreiben sollten. Diese sollen wir uns in den stressigen Situationen ins Gedächtnis rufen und so den Stress bekämpfen.

Nach dem sehr interessanten Vortrag übernahm dann Gregor, da der Vortrag jedoch länger dauerte als er dachte, musste er seinen Vortrag etwas kürzer fassen. Dieser drehte sich um Spiel- und Saisonvorbereitung. Er machte uns klar, dass wir ein Spiel ebenso ernst nehmen sollen wie die Mannschaften, die schließlich auch nicht einen Tag vorher anfangen sich auf das Spiel vorzubereiten. Dazu sollen wir auch schon die Saisonvorbereitung ernst nehmen, das heißt das Briefing lesen und Fragen klären aber auch sich fit zu halten. Zudem sollten wir uns bereits ein paar Tage vorher intensiv mit dem Spiel auseinandersetzen, indem man z.B. die letzten Spiele reflektiert. Und man sollte vor jedem Spiel mit seinem Partner eine Besprechung machen, in der man Punkte der Reflektion anspricht und nicht einfach „alles wie immer“ macht.

Wie bisher jedes Mal war der Leistungskader sehr interessant und informativ. Ich bin schon auf den nächsten Termin gespannt.

Herausgeber: WHV Jugend-SRA



Wir leben Hockey!





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Praktische Jugendschiedsrichterlehrgänge im WHV



02./03. November 2019 RWK

02./03. November 2019 TVJH

04./05. Januar 2020 RTHC

28./29. März 2020 RWK

Vereine können sich gerne unter nachwuchs@whv-sra.de melden, wenn sie ein Turnier (mindestens Mädchen/Knaben B Halle oder Mädchen/Knaben A Feld) mit einem JugendSR-Lehrgang begleiten wollen. Wir verschicken gerne einen Informationsflyer.

Wir suchen dich als
SR! Melde dich bei
Interesse unter
**[nachwuchs@whv-
sra.de](mailto:nachwuchs@whv-sra.de)**

Wir leben Hockey!





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schir-
nachwuchs (auch von den Lehrgängen)
gibt es auf unserer Facebookseite.



Oder folge uns auf unserem Instagram
Chanel, bei Snapchat oder auf YouTube



Melde dich bei Interesse per Email unter
nachwuchs@whv-sra.de

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Impressionen der Hallensaison



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Impressionen der Feldsaison



Wir leben Hockey! 